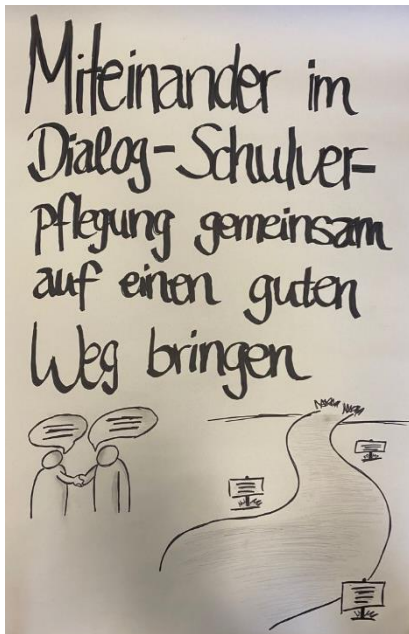


## Rückblick

### Landesweites Netzwerktreffen kommunaler Schulträger in Hessen vom 29.10.2019

**Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen lud alle Vertreterinnen und Vertreter kommunaler Schulträger, die den Arbeitsbereich Schulverpflegung verantworten, zu einem ersten gemeinsamen Erfahrungsaustausch in die hessische Lehrkräfteakademie in Frankfurt am Main ein.**



Das Landesweite Netzwerktreffen ist Bestandteil des IN FORM Projektes „Miteinander im Dialog – Schulverpflegung gemeinsam auf einen guten Weg bringen“ unter der Leitung von Frau Füger und Ihrer Kollegin Frau Ebner, die gemeinsam die Veranstaltung moderierten.

Frau Anika Kup, Leiterin der Vernetzungsstelle Schulverpflegung und Projekt-Initiatorin eröffnete das Netzwerktreffen mit einleitenden Worten.

Anschließend hielt die Vizepräsidentin der hessischen Lehrkräfteakademie Frau Erika Körne-Denne eine Eröffnungsrede und betonte die Wichtigkeit des geplanten Vorhabens und die Notwendigkeit der Partizipation aller Akteurinnen und Akteure im Bereich Schulverpflegung. Ausschlaggebend für die Sicherung und Weiterentwicklung einer gesundheitsförderlichen Schulverpflegung ist dabei der Dialog zwischen Schulträgern und der Schulgemeinde.

Die Veranstaltung wurde mit einer Vorstellung des IN FORM Projektes durch das Projektteam eröffnet. Neben dem Projektablauf und wichtigen Terminen wurde das Ziel des ersten landesweiten Netzwerktreffens, gemeinsam mit den Schulträgern Bedarfe für künftige Fortbildungen zu sammeln, in den Fokus gerückt.

In einem lebendigen Vortrag mit dem Titel „**Gesundheitsförderliches Essen für alle Kinder – Herausforderung und Chance zugleich**“ machte Frau Dr. Ulrike Freund von der DGE Sektion Hessen e. V. auf die Bedeutung, Vorteile und praxisnahe Umsetzung des DGE-Qualitätsstandards für die Schulverpflegung aufmerksam. Darüber hinaus wurden wichtige Impulse gegeben, um die Schulverpflegung gemäß der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen erfolgreich mitzugestalten.

Spannende Erkenntnisse lieferte die **Ergebnispräsentation der bundesweiten Träger- und Verpflegungsanbieter-Befragung** im Rahmen des ReFoWas-Projektes - federführend durch Herr Frank Waskow und Frau Lina Niepagenkemper von der Verbraucherzentrale NRW. Beleuchtet wurde die Situation und die Schwierigkeiten bei der Ausschreibung und Vergabe. Der inhaltliche Schwerpunkt des Vortrags lag dabei auf den Handlungsoptionen im Rahmen der Ausschreibung und Vergabe, gleichzeitig wurde auch auf den Aspekt und die Vermeidung von Lebensmittelabfällen eingegangen.

In der Mittagspause traf das vegetarische Finger-Food-Buffer eines Schulcaterers, das sich an den Kriterien des DGE-Qualitätsstandards orientiert, auf große Zustimmung und Begeisterung – und das sogar ganz ohne Fleisch!

Herr Ulrich Striegel (Referat I.1) leitete die zweite Hälfte der Veranstaltung ein. Im Namen des hessischen Kultusministeriums begrüßte er die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und betonte die Relevanz eines landesweiten Netzwerks kommunaler Schulträger.

Nach dem informativen Vormittag gab Herr Dr. Nikolaus Nagel den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in seinem interaktiven Vortrag **„Handwerkszeug für eine gelungene Kommunikation“** mit auf den Weg. Ziel dieses Impulses war es, die Anwesenden im Umgang mit schwierigen Situationen oder Konfliktsituationen auf kommunikativer Ebene zu stärken.

Das Landesweite Netzwerktreffens endete mit einem **Erfahrungs- und Ideenaustausch zur Gestaltung der regionalen Netzwerktreffen** in Kleingruppenarbeit. Folgende Fragen wurden dabei von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bearbeitet:

- Welches Handwerkszeug benötigen Sie für eine gelungene Schulverpflegung?
- Für welche Fortbildungsthemen sind Sie zu begeistern?
- Welche Formate wecken Ihr Interesse besonders?
- In welchen zeitlichen Abständen wünschen Sie sich Netzwerktreffen?

Die Ergebnisse aus den Kleingruppen dienen als Grundlage für die Konzeptionierung eines bedarfsorientierten Formates, das innerhalb von zwei regionalen Netzwerktreffen im Jahr 2020 realisiert wird.

Zur Unterstützung der Bedarfserhebung fand abschließend eine Evaluation der Veranstaltung mittels Fragebogen statt.



Das Projekt „Miteinander im Dialog - Schulverpflegung gemeinsam auf einen guten Weg bringen“ wird im Rahmen von „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ gefördert. Mehr Informationen unter: [www.in-form.de](http://www.in-form.de).

Über IN FORM: IN FORM ist Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Sie wurde 2008 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) initiiert und ist seitdem bundesweit mit Projektpartnern in allen Lebensbereichen aktiv. Ziel ist, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Menschen dauerhaft zu verbessern. Weitere Informationen unter: [www.in-form.de](http://www.in-form.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages